

Museumserkundung

für Jugendliche und Erwachsene



Die Reihenfolge der Fragen folgt dem ausgeschilderten Rundweg!

1. Warum ist die Haustür von Haus Ürzig in der Baugruppe Mosel-Eifel in der Waagerechten zweigeteilt?
.....
.....
2. Warum war die Wassermüllerei ein Saisongeschäft?
3. Warum hält der Außenanstrich der Giebelfenster von Haus Neuburg immer länger als derjenige vom benachbarten Haus Dierbach in der Baugruppe Pfalz-Rhein Hessen?
.....
4. Worin besteht der wesentliche Unterschied im Aufbau der Außenwände der Gebäude des Gehöfts Neuburg und des Hauses Dierbach einerseits und der Häuser Medard und Wöllstein andererseits in der Baugruppe Pfalz-Rhein Hessen?.....
.....
5. Welchen Vorteil hatte es, Schule und Backhaus – wie im Haus aus Neuwied-Heddesdorf in der Baugruppe Mittelrhein-Westerwald – in einem Gebäude unterzubringen?
.....
6. Hieß der Erbauer des verschieferten Hauses Bickenbach in der Baugruppe Hunsrück-Nahe
 Eduard Müller, Heinrich Schmidt oder Johannes Braun?
Bitte ankreuzen!
7. Wofür benötigten die Bewohner des Hauses Weinsheim in der Baugruppe Hunsrück-Nahe einen so großen Keller?
.....
8. Warum wurden Flachsdarren möglichst außerhalb der Dörfer angelegt?
.....

Die Lösung gibt's im Museumsladen!